Biotopname
Quellwald "Thiesbruch" nö Benzin

X

Standort /Geologie
Quellaustritt in Grundmoräne

TK10 0506 - 314 **Biotop-Nr.** - 4005

Anschluß in TK

Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet
410

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	136	0310

Größe in ha	1,2649
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Broock

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13692

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNQ	VWN	VQR	FBN							
%	78	13	7	2							

Vegetationseinheiten
Schaumkraut-Erlen-Quellwald, Sumpffarn-Grauweidengebüsch, Rispenseggen-Quellried, Quellgerinne

Habitate + Strukturen			HDL	HZR	HAO	HSO					

Beschreibung / Besonderheiten
Lang gestreckte Quellwaldrinne in den Grundmoränen nordöstlich Benzin. Die Rinne ist im Südosten breiter und wird von einem feuchten, teilweise ruderalisierten Schaumkraut-Erlen-Quellwald eingenommen. Nach Nordwesten zieht sich die Rinne recht schmal und stark eingetieft als Quellgerinne fort. Im Nordwesten befindet sich in einer vermoorten Senke ein teilweise verbuschtes Rispenseggen-Quellried. Der Quellwald besteht aus mehrstämmigen älteren Erlen. Stellenweise, vor allem zum Rand, kommt Holunder auf. Das Substrat bilden Torfe und Antorf. Es grenzt Nadelforst bzw. Acker an.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0506 - 314 - **Biotop-Nr.** 4005

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
	g	Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Athyrium filix-femina, Cardamine amara, Carex paniculata, Chrysosplenium alternifolium, Geum rivale, Lycopus europaeus, Lysimachia vulgaris, Salix cinerea, Sambucus nigra, Thelypteris palustris, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Rubus idaeus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.11.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0